

Quelle: Julieanne Kost - und eigene Erfahrung

## **Julieanne Kost bietet ein umfassendes Tutorial zum Thema Maskierung, LR V12** (Youtube, ca. 30min)

### **Meine Zusammenfassung unter Beschränkung auf die wesentlichen Punkte** (Grundkenntnisse vorausgesetzt)

#### **Zum Thema Masken in LR V12 allgemein**

- Wenn man den Maskenbereich öffnet, erscheint rechts oben ein „?“.  
Wenn man darauf klickt erhält man eine Tabelle mit allen Tastaturkürzeln.
- Der Name einer jeden Maske kann (sollte) geändert werden in eine sinnvolle Beschreibung.  
Dazu: Doppelklick auf Maskenname.
- Komponenten einer Maske (2 oder mehr) erhält man durch Klick auf die Maske.
- Einzelne Masken sind an der Bildoberfläche erkennbar an einem schwarzen Punkt. Wenn man mit dem Cursor daraufgeht, erscheint die Fläche in der Markierfarbe (rot). Wenn man die Maustaste festhält, kann man die Maske verschieben.
- Alle Masken lassen sich kopieren, einfügen, löschen, „umkehren“ (invert), duplizieren und „duplizieren und umkehren“. Man kann etwas hinzufügen (add), abziehen (subtract). Und man kann die Maske „schneiden mit“ einer anderen Maske/Fläche (intersect).
- Masken können durch Synchronisation übertragen werden auf andere Bilder. Das war vor V12 nicht der Fall!  
Beim Übertragen werden Masken automatisch neu gerechnet, auch wenn sich z.B. die Person an einer anderen Stelle befindet. Masken werden zu vorhandenen Masken hinzugefügt (sie ersetzen oder löschen sie nicht). Auch das war vor V12 nicht der Fall.  
Wenn man bei der Bearbeitung eines Bildes feststellt, dass man die Masken aus dem vorherigen Bild übernehmen möchte, so geht das mit der Taste „Vorherige“.
- Achtung: Die automatische Übertragung von Masken funktioniert bei KI-basierten Masken, muss aber bei manuellen Masken angepasst oder neu gestaltet werden.
- Presets: können Masken und Anpassungen gemeinsam speichern und dadurch viel Zeit sparen. Z.B. kann man mit der Maske „Himmel“ + weniger Belichtung + weniger Sättigung ein Preset schaffen mit dem Namen „entsättigter Himmel“. - Usw.

## Welche Masken gibt es?

- **Pinsel (K)\*:** „Punkt“ = größer, „Komma“ = kleiner; mit SHIFT: dto. für Randverlauf; Man kann zwischen zwei Pinsel-Einstellungen wechseln: A und B (oben links).
- **Linearer Verlauf (M)**
- **Radialer Verlauf (Shift + M)**
- Beispiel für Mehrfachanwendung in einer Maske mit mehreren Komponenten:
  - Mit einem Radialverlauf Belichtung und Weißabgleich ändern
  - Einen linearen Verlauf subtrahieren, um die Wirkung im hellen Bereich abgestuft zu reduzieren
  - Mit einem Pinsel (mit reduziertem Fluss) die Wirkung stellenweise wieder verstärken
- **Motiv auswählen:** wählt mit KI das (vermeintliche) Motiv (lässt sich korrigieren) Hilft auch, den Rest des Bildes auszuwählen (etweder durch Kopieren und Umkehren oder durch „Hintergrund“-Maske)
- **Objekte** = Alternative zu Motiv: kann entweder mit Rechteck oder mit Pinsel ein oder mehrere Objekte erkennen und maskieren
- **Himmel**
- **Personen:** Gesichtshaut, Körperhaut, Augenbrauen, Augenweiß, Iris und Pupille, Lippen, Zähne, Haar → als Einzelmasken oder Kombinationen
- **Bereichsmasken – Farbe:** (Pipette: 5 Stellen wählen, oder Bereich oder Kombination)
- **Bereichsmasken – Luminanz:** können mehrere sein (dunkel, hell, nur hellste Stellen) oder Luminanz in Kombination mit anderen (Farbe oder Motiv, Hinzufügen, Subtrahieren) Luminanzmasken können sehr kleine Helligkeitsbereiche abdecken oder große (vertikale Begrenzung links und rechts). Auch der Übergangsbereich kann von klein bis groß gestaltet werden (Dreiecke links und rechts).
- **Bereichsmasken – Tiefenbereiche:** ist für die meisten Kameras nicht aktiv, da nicht verfügbar.  
Kann z.B. benutzt werden, um nur einen Fokusbereich farbig und alle anderen monochrom zu machen.

\* In Klammern steht das jeweilige Tastatur-Kürzel.